

Fonds & Altersvorsorge

Jede Altersvorsorge muss aus mehreren Bausteinen bestehen. Der renditestärkste Baustein sind ohne Zweifel Aktienfonds. Viele Aktienfonds- Sparpläne können bereits ab 25,- Euro monatlich bedient werden.



Nach wie vor ist die Kapitalbildende Lebensversicherung die Nr. 1 im Vorsorge-Instrumentarium. Nicht, weil diese noch gewaltiges Neu-Geschäft verzeichnet, sondern weil die bestehenden und stetig bedienten Policen den Hauptanteil der Vorsorgeaufwendungen bestimmen.

Aktienfonds sind dagegen, insbesondere vor dem Hintergrund von nunmehr zwei schnell aufeinander gefolgt weltweiten Börsenabstürzen nicht das Lieblingskind des Anlegers.

Generell zählen erst rund 10 Prozent der Bundesbürger Aktienfonds zu den Bausteinen ihrer Vorsorgeplanung. Jedoch: aller Dramatik der Märkte zum Trotz, birgt diese Anlageform die deutlich besten Rendite-Chancen. Wobei der Begriff Chancen natürlich beide Seiten beinhaltet: Gewinn und Verlust.

Die Wahrscheinlichkeit, auch mit einem langfristig investierten Fondssparplan Geld zu verlieren, ist grundsätzlich nicht auszuschließen.

Wem diese Aussage Sorge macht, hat nun zwei Möglichkeiten: die Fondsanlage ganz zu meiden oder seine Anlage so zu gestalten oder gestalten zu

lassen, dass ein Verlust-Risiko radikal minimiert wird.

■ Ihre Grundregeln

Die Fondsanlage muss weit gestreut sein: Also wählen Sie bei kleiner Kasse einen Europafonds, Globalfonds oder Emerging Markets-Fonds. Bei größerer Kasse einen Mix aus diesen drei Anlage-Regionen.

Wie mixen? Die beste, weil absolut unabhängige Beratung, erhalten Sie hierzu von Honorar-Beratern. Sie erreichen diese über den Verbund Deutscher Honorarberater, Telefon 01805-834463 oder info@vdh24.de.

Starten Sie grundsätzlich so früh wie möglich mit Ihren Einzahlungen in einen Fonds-Sparplan. Denken Sie stets daran, dass nur eine langfristige Anlage

»HIN UND HER MACHT TASCHEN LEER.«

Diese bittere Erfahrung machen viele Privatanleger, die versuchen, durch ständige Portfolio-Umschichtungen einen als Benchmark gewählten Index zu übertreffen. Doch was ist die Alternative?

2. Auflage 2007
336 Seiten • € 29,90



campus
Finanzinvest • New York

www.campus.de

ALTERSVORSORGE

wirklich Sinn macht. Langfristig bedeutet jeder Zeitraum, der länger als zehn Jahre ist.

Einen Fonds-Sparplan können Sie bei jedem Geld-Institut und am preiswertesten über eine Fonds-Plattform einrichten. Der Zugang zu Fonds-Plattformen ist nur über einen Berater möglich.

Sparen für die Altersvorsorge macht vor dem Hintergrund der Abgeltungssteuer insbesondere mit Dachfonds- und fondsgebundenen Versicherungen Sinn.

Warum? Jeder Wechsel Ihrer Fonds oder Sparpläne führt zu einer Gewinnbesteuerung von 25 Prozent. Ein Dachfonds verkauft und kauft die in ihm enthaltenen Fonds je nach Marktsituation, ohne dass die Abgeltungssteuer anfällt. Als Besitzer einer fondsgebundenen Versicherung können Sie selbst gemäß der Fondswahloptionen Ihrer Police steuerfrei innerhalb der Police operieren.

■ Zwei einfache Hilfen, die auch ohne Berater funktionieren

1. Wenn sich Ihr Sparplan zum Ende der gewünschten Laufzeit im Minus befindet, so haben Sie die Freiheit, diesen unbeschränkt weiter zu führen. Sei es mit oder ohne weitere Einzahlungen. Die Verlängerung Ihres Sparplans kann nun bis zu dem Zeitpunkt erfolgen, der Ihnen zur Entnahme von Kapital geeignet erscheint.

Die Vergangenheitswerte zeigen, dass sich durchschnittlich 3,5 – 4,0 Prozent aller Sparpläne nach z.B. 20 Jahren im Minus befinden können.

2. Sie beobachten Ihre Fondsanlage während der Ansparphase. Zu selbst gewählten Stichtagen rechnen Sie aus, wie viel das jeweils vorhandene Kapital Ihnen bringen würde, wenn Sie es in eine Zinsanlage umschichten würden. Zeigt es sich, dass das Wachstum der Anlage seit dem Start kaum voran gekommen ist und der Zeitraum bis zum geplanten Ablaufpunkt nicht mehr genügt, um Ihre Wunschsumme auf der Basis von z.B. 10 Prozent jährlicher Rendite zu erzielen, dann lösen Sie den Sparplan auf und investieren das angesparte Geld in eine festverzinsliche Anlage Ihrer Wahl. Damit haben Sie zweierlei erreicht: Sie haben die Chance einer hohen Rendite angestrebt und regelmäßig Kapital angespart. Mit diesem Ziel sind Sie, bzw. der Markt in dem Sie angelegt haben, gescheitert. Dessen ungeachtet können die verbleibenden Jahre genutzt werden, um Renditen zwischen 4–6 Prozent einzufahren und Ihre Zielsumme nicht völlig zu verpassen. Diese Methode erfordert jedoch Disziplin und Realitätssinn.

Da eine Altersvorsorge sich jedoch ohnehin nicht auf nur eine einzige Anlageform verlassen darf, sollte die Fondsanlage in Ihrem Anlage-Depot nur einen Teil der Möglichkeiten zur Erreichung Ihrer Zusatzrente ausmachen.

Die Chancen von Sparplänen

Unsere Tabelle zeigt, wie viel Wertsteigerung Sie mit einer Sparrate von zum Beispiel 100 Euro monatlich erzielen können.

Rendite pro Jahr (Prozent)	Endguthaben in Euro bei einer Spardauer von		
	10 Jahre	15 Jahre	20 Jahre
3	13 979	22 680	32 766
5	15 499	26 590	40 746
7	17 202	31 286	51 041
9	19 109	36 928	64 346